CCXXVIII.

Burggraf Friedrich gewährt den Bürgern zu Culmbach auf vier Jahre Steuerfreiheit.

25. Januar 1374.

Wir *Friderich* etc. *(Burggrafe ze Nüremberg)* etc., Bekennen etc., Das wir, durch besserunge, nuczes vnd merunge vnser lewte vnd gutes willen, vnsern lieben getrewen, den Burgern gemeinlichen vnser Stat zu Kulmnach, die zu dysen czeiten daselbest wonen vnd siczent, oder die fürbas daselbest wonent vnd siczende werden, die gnade vnd fryung getan vnd bewiset haben, vnd erczeigen, geben vnd bewisen in auch die mit kraft dicz brifes, das sie, ir erben vnd nachkomen, burger der vorgenanten vnser stat zu kulmnach, vns, vnsern erben vnd nachkomen deynerley schaczung noch stewre schullen, noch bedurfen geben, noch reichen, von dysem heutigen tage, bis auf den nesten sant walpurg tag, vnd von dem selben sant Walpurg tag vbir vyer gancze Jar, die sich nach einander zu czelen vorgen vnd vorlauffen, Sunder wir, vnser erben vnd nachkomen schullen vnd wollen vns die vorgenant czeite alleü von in an vnsern ierlichen czinsen vnd gülten volkumenlichen benügen lassen, vnd sie dorüber wider Rechte in dheyne weyse, als vorgeschriben stet, mit dheynerley schaczung oder stewr bekümmern, noch besweren. Vnd das in das gancz vnd vnczubrochen stet vnd gehalten bleybe, dorumb geben wir in dysen bryf, versigelt mit vnserm anhangenden Insigel. Datum in conuersione sancti Pauli, Anno etc. LXX quarto.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

Aehnliche Steuer-Privilegien wurden, laut einer ebendas. befindlichen Notiz, gleichzeitig den Bürgern zu Bayreuth und Neustadt ertheilt.

CCXXIX.

Burggraf Friedrich eignet dem Kloster Birkenfeld einen Zehnten zu Craishöchstadt.

18. Februar 1374.

Wir *Fridrich* etc. *(Burggrafe ze Nüremberg)* Bekennen etc., Das wir den erbern vnd andechtigen frauwen, Elsbethen der Czolnerin Eptissein des Closters zu Birkenfelt vnd Annen irer swester, closterfrauwen doselbest, vnd auch dem egenanten Kloster zu Birkenfelt die besunder gnade getan vnd beweist

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

haben, erczeigen vnd beweisen auch in die mit kraft dicz briefes, das wir von vnsern lieben getrewen Hansen vnd Lewpolt den Leinbachern den czehenden zu *Treshofsteten*,*) der von vns zu lehen geet, aufgenumen hat (sic!), den die egenanten Czolnerein vmb die obgenanten leinbacher gekauft haben; vnd schullen wir vnd vnser erben den egenanten Czolnerein, die weil sie leben, vnd noch irem tode dem Egenanten Closter zu Byrkenfelt den egenanten Czehenden on geuerde zu getrewer hant emphohen vnd tragen, von den danne wir in furbas zu lehen haben. vnd des zu vrkund etc. Actum *kadolspurg*, Anno etc., LXX quarto, Sabbato ante Inuocauit.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

*) *Traishöchstadt* im Königl. Bairischen Landgericht Neustadt a. d. Aisch.

CCXXX.

Burggraf Friedrich verleiht einen Hof bei Wassertrüdingen.

20. Februar 1374.

Wir *Friderich* etc. *(Burggrafe ze Nüremberg)* Bekennen etc., Das wir, fur vns vnd vnsere erben, mit wolbedachtem mute recht vnd redlichen zu kaufen geben haben, vnd geben auch mit kraft dicz briefes, vmb virczig pfunt haller lantwerunge, der wir genczlich vnd gar gewert sein vnd beczalt, vnserm lieben getrewen dem karrenseiczen genant vnd allen seinen erben, ein recht erbrecht auf vnserm hofe genant der Gerhof, gelegen in der mark zu *Wassertruhendingen*, Also vnd mit gedinge, das der vorgenant karrenseicz vnd alle seine erben von vns vnd allen vnsern erben den egenanten hof, mit allem dem das dorczu gehort, Eckern vnd Wisen, klein vnd gross, besucht vnd vmbesucht, nichts ausgenumen, wie das genant, oder wo das gelegen ist, eweclichen innehaben, besiczen vnd niessen schullen vnd mügen, vnd schullen davon vns ierlichen reichen vnd geben vier malter Rocken, vyer malter habern, Czehen pfunt haller gewerlicher Müncze, Ein Weisat vnd vasnachthün. vnd dieselben schullen wir vnd vnser erben in vnd iren erben in dheineweis nymmermer gesteigen, noch gehehern, Doch schullen sie von dem egenanten hofe alle gewonliche dienst vnd stewr leiden vnd tragen, als dieselben dienst vnd stewr ander vnser burger in der stat zu Wassertruhendingen gewonlichen vnd steteclichen tün vnd leiden. vnd das in das alles gancz vnd vnczubrochen bleibe, des geben wir in diesen brif versigelt etc. Datum *Kadoltspurg*, anno etc. LXX quarto, II. feria post Inuocauit.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf